

Dr. Weblan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. G. E. Roos, in Deutschland approbierter Arzt, Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Court House gegenüber.

Dr. G. Edgar Dean, Spezialarzt für Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden, hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Dr. Geo. Eugensburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer 6.

C. F. Fisher, M. D., Spezialist für Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Halses.

Dr. S. Hauser, Thierarzt, Office an Frederick's Lehrhall, Sprucestraße, gegenüber dem Court House.

Deutsche Apotheke von C. Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert, geprüfter deutscher Apotheker und Chemist, 403 E. Washington Avenue, Ecke River Straße.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechts-Anwalt, Zimmer 8, Commonwealth Gebäude, Scranton, Pa.

W. G. Ward, C. G. Horn, Rechts-Anwälte, Office, 429 Adams Ave., E. Lang's neues Gebäude.

M. A. Zimmerman, Rechtsanwält, Office: Albany Gebäude, Wyoming Ave.

Conrad Schröder, Baumeister und Contractor, übernimmt Reparaturen von Dachdecken und Holz- und Metall-Reparaturen in kürzester Frist.

Western Dressed Beef, Kucher den zwei Carladungen zugewiesen, Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Wier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt.

Fred. Martin's "Palace" Hotel, 233 & 235 Penn Ave., Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Zum Zweck des Baues, resp. der Erwerbung von Spritzen- und Schlauchhäusern beauftragt man von gewisser Seite eine Herausgabe von Bonds von \$50,000 auf \$90,000, und behauptet, dies würde weise Sparlichkeit sein.

Die Großgeschworenen erlebten am Samstag ihre Arbeit und wurden um Mittag entlassen. Sie legten dem Gericht folgende Empfehlungen vor:

Das an dem hinteren Ausgange des Gefängnisses eine eiserne Thüre angebracht werden; Das bessere Wabensystem absolut notwendig ist;

Das Gericht hat Geo. W. Johnson zum Schatzmeister von Ramsey Township ernannt, um die durch den Tod von Thomas Johnson entstandene Bilanz auszufüllen.

Am Montag Morgen begann die erste Woche des November Common Pleas Gerichtes und Richter Günster führte im Zimmer No. 1, Richter Archibald im Zimmer No. 2 den Vorsitz.

Der Hefe George Bouffman, welcher in Diphthant eine Frau Daniel Bach am Freitag so ersuchte, daß sie in Krämpfe fiel und starb, mußte am Montag vor Gericht \$1500 Bürgschaft stellen.

George Frey ist wieder mit seinem alten Leiden Rheumatismus geplagt. Edward Benzel giebt Jedem, der ein Glas Bier bei ihm trinkt, ein Loos für einen 2 1/2 Pfund wiegenden Turkey.

Der Storch ist doch ein wunderlicher Kauz, weil er manchmal seine Spende hinträgt, wo er weiß, daß es nicht am Platze ist. Er sollte für solchen Unfug bestraft werden.

George Farber hat auf dem Berg an 11th Straße ein Diphtheriegeschäft eröffnet. Er selbst ist jetzt Diphtherie erkrankt und liegt im Lande Butler, Tier u. s. w. auf ein Gut Geschäft.

Am letzten Freitag, den 20. Nov., wurde Witwe Baumann begraben. Sie war 70 Jahre alt und hinterläßt vier Kinder, nämlich John Schmidt und Catharine, Ehefrau von Henry Ross, jr., aus der ersten Ehe mit Jakob Schmidt; und Willie Baumann und Caroline, Ehefrau des Wm. Stein.

Selden T. Scranton, einer der drei Brüder, die das Fundament zum Gebäude von Scranton legten, starb am Montag Abend in Oxford, N. J., im Alter von 77 Jahren.

Ein sehr genussreiche Abendunterhaltung wurde am Dienstag vom Liedertanz gegeben. Die Operette: „Eine Geliebte in der Hölle“ wurde von den Herren Edm. Varril, S. Brandt, Geo. Wahl und J. J. Wilmayer vortragen.

Das von den Familien Walton, Collins, Davies und Davies bewohnte Haus des A. J. Z. Babon an Howard Place brannte am Dienstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr nieder.

Hyde Parker Notizen. Herr Charles Bier und Fr. Willie Wetter wurden vorigen Donnerstag im Familienkreise zu einem Paare vereinigt, dem wir viel Glück auf der Lebenswanderung wünschen.

Wife Farfall wurde am Freitag unter \$500 Bürgschaft gestellt, weil er am Tage zuvor dem Frank Graubusch mit einer Eisenklinge einen unangenehmen Denksattel über den Schädel gab.

Wife Greaber und Fr. Casper von der Westseite wurden am Mittwoch Abend durch Herrn Pastor Hielmann vernäht. Nach der Hochzeit fand in der Turnhalle die offizielle Feier statt, an welcher etwa 200 Gäste theilnahmen.

Ein heftiges, das sich hier in der letzten Zeit mehrere Male herum getrieben haben, welche sich für Spezialpolitiker ausgaben, in Wohnungen einbrachen und dieselben nach angeblich gefohlenen Artikeln durchsuchten.

Frederick Bierwirth von No. 125 S. Summer Avenue wurde am Mittwoch der Unterschlagung angeklagt und unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Am Montag Morgen begann die erste Woche des November Common Pleas Gerichtes und Richter Günster führte im Zimmer No. 1, Richter Archibald im Zimmer No. 2 den Vorsitz.

Der Hefe George Bouffman, welcher in Diphthant eine Frau Daniel Bach am Freitag so ersuchte, daß sie in Krämpfe fiel und starb, mußte am Montag vor Gericht \$1500 Bürgschaft stellen.

George Frey ist wieder mit seinem alten Leiden Rheumatismus geplagt. Edward Benzel giebt Jedem, der ein Glas Bier bei ihm trinkt, ein Loos für einen 2 1/2 Pfund wiegenden Turkey.

Der Storch ist doch ein wunderlicher Kauz, weil er manchmal seine Spende hinträgt, wo er weiß, daß es nicht am Platze ist. Er sollte für solchen Unfug bestraft werden.

George Farber hat auf dem Berg an 11th Straße ein Diphtheriegeschäft eröffnet. Er selbst ist jetzt Diphtherie erkrankt und liegt im Lande Butler, Tier u. s. w. auf ein Gut Geschäft.

Am letzten Freitag, den 20. Nov., wurde Witwe Baumann begraben. Sie war 70 Jahre alt und hinterläßt vier Kinder, nämlich John Schmidt und Catharine, Ehefrau von Henry Ross, jr., aus der ersten Ehe mit Jakob Schmidt; und Willie Baumann und Caroline, Ehefrau des Wm. Stein.

Selden T. Scranton, einer der drei Brüder, die das Fundament zum Gebäude von Scranton legten, starb am Montag Abend in Oxford, N. J., im Alter von 77 Jahren.

Ein sehr genussreiche Abendunterhaltung wurde am Dienstag vom Liedertanz gegeben. Die Operette: „Eine Geliebte in der Hölle“ wurde von den Herren Edm. Varril, S. Brandt, Geo. Wahl und J. J. Wilmayer vortragen.

Der Astein einer griechisch-katholischen Kirche in der 19. Ward wurde am Sonntag unter entsprechenden Ceremonien gelegt.

Herr Charles B. Armbrust wird heute oder morgen von Deutschland erwartet, und sein Bruder Henry und Charles Glaab werden ihn in New York empfangen.

Herr Nathias Banleitner, von No. 1207 Süd Irving Avenue, starb am Donnerstag Morgen im Alter von 46 Jahren. Banleitner's Tod wurde durch einen Schlaganfall veranlaßt.

Ein der Frau Mahoney gehörendes Wohnhaus bei No. 5 brannte am Freitag Morgen 1 Uhr nieder und es liegt hier jedenfalls Brandstiftung vor.

Frau Diem, die deutsche Buchmacherin von Cedar Avenue, hat eine prächtige Auswahl von Herbst- und Winterhüten für Mädchen und Frauen, wie auch sonst Alles, was in das Buchwarenfach einschlägt.

Herr John Scheuer der Metzger hat schon vor einiger Zeit die Brodbäckerei aufgegeben und pflegt der wohlverdienten Ruhe, soweit dies bei einem so thätigen Charakter möglich ist.

Auf der Südseite liegen viele Erwaichene krank darnieder. Conr. Bayer hat sich neben von einem wiewohl schenlichen Krankenlager erholt; Max Phillips, Charles Scheuch und Theodor Theobald gehen ebenfalls der Genesung entgegen; Frau Peter Hilt ist schwer erkrankt.

Der unter der Leitung von mehreren Deutschen stehende Minerva Kirchhof ist am Sonntag Nachmittag von Herrn Pastor Edward Lang als „St. Paul's Friedhof“ eingeweiht worden.

Gegen 2 Uhr am Montag Mittag wollten John Tolin und Martin Caughy in den Scranton Stahlwerken auf einen Maschinen Springen, aber ehe sie noch ihre Absicht erreicht hatten, stieß die Lokomotive gegen den Karren und die beiden Männer wurden zwischen den Buffern schwer gequetscht.

Der 11jährige Leo Jennings von Genet Straße, ein Schieferleher, begann mit anderen Kameraden am Donnerstag Abend an einem schweren Dampfessel herum zu spielen, welcher nahe der Wohnung von S. J. Jones auf einem ererbten Grundstück lag.

Das angeregte Projekt, den Lackawanna Ackerbau Ausstellungsgrund auf die Südseite zu verlegen, erregt hier großes Interesse und es unterliegt keinem Zweifel, daß sich unsere Handelsbehörde am nächsten Dienstag Abend eingehend damit beschäftigen wird.

Unser Collector wird nach dem D. L. & W. Zahlungen an den Straßen nächste Woche Hyde Park besuchen, um die falschen Abkommensgelder einzuliefern.

Die Eisen Compagnie wird endlich auf der Flat die so nötigen Seitenwege legen lassen.

Das am Freitag in der Arbeiterhalle abgehaltene Schauturnen war ein glänzender Erfolg und wird nicht vergessen, ein reges Interesse für die Turnerei zu erwecken und den Bestand der Turnschule auf der Südseite, die jetzt schon 60 bis 70 Zöglinge zählt, zu sichern.

Herbst-Gröffnung. Regale überladen mit Waaren. Preise auf dem niedrigsten Punkte.

Große Vortheile in Kleiderstoffen. No. 1.—Ganz wollene Suitings in bunten Herbstfarben, punktiert, gestreift und einfach, die sehr billig zu 50 Cents sind, unter Preis 39 Cts.

Reifere, Jackets, Muffs, Pelzmägen. Größtes Assortement. 30-jährige Reifere, \$4.75, werth \$7.

Bargains in allen Departments in Walter's, 128 Wyoming Avenue, Scranton.

Deutsches Möbel-Geschäft. Kommt und sieht unsere große Auswahl von Parlor Suits in Brocade, Tapestry, Rug und Plüsch.

Schlafzimmer Suits in Antique und 16. Jahrhundert Muster—Daf, Silber, Woll und Plüsch.

Fancy Roders, die größte und feinste Auswahl in der Stadt. Ein vollständiges Assortement von Lounges, Matrasen, Springs, etc.

Polster Arbeit jeder Art wird rasch und dauerhaft besorgt. 221 und 223 Lackawanna Ave., zwischen Penn und Franklin.

Wm. Eisenberger, Eigentümer. Das billigste Geschäft in der Stadt. J. Briegel, neueste Muster in Wand-Tapeten, zu den billigsten Preisen.

Weiße, Leinöl, Ritt, Farbe, Firnis, Pinsel, Schlemmtreibe, 408 Sprucestraße, Scranton.

Andreas Gramp, Herren-Schneider, 128 Penn Avenue, nahe den Dickson Werksstätten, empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maß und gut passend zu billigen Preisen.

Soffong's Restaurant, 517 Lackawanna Avenue, unter Chas. Fisher's Store. Feinste Getränke und Cigaretten.

Wissenswerte Nachrichten. Die Plymouth Bräuden Compagnie hat einen Charter erhalten. Kapital \$50,000.

Das Ver. St. Gericht konnte nicht überzeugt werden, daß M. R. Ziemhelt irrsinnig ist und wird demselben hier seinen Prozeß machen.

Die Wyoming Artilleristen, welche Compagnie feinerzeit am mexicanischen Kriege theilnahm, haben sich wieder reorganisiert.

Frank, ein erwachsener Sohn des bekannten Zeitungsmannes J. S. Goon, erlag am Dienstag in Lancaster nach einwöchentlicher Krankheit der Pneumonia.

Der Sängerbund feiert sein 25-jähriges Stiftungsfest am Danstags- und Samstag durch ein Concert, Feuerwerk und Tanzbelustigung.

Die Del. L. & W. Co. hat einen Einhaltsbefehl gegen die Westseite elektrische Bahngesellschaft erwirkt, um dieselbe von dem Kreuzen ihres Geleises oberhalb Kingston abzuhalten.

Als Blutreinigungsmittel kann ich Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen bestens empfehlen; dieselben sollten in keiner Familie fehlen.

Der Italiener De Gomale, welcher angeklagt war, nahe Hazleton ein junges Mädchen ermordet zu haben, wurde am Samstag freigesprochen.

Die zum Theil bereits vollgezogene und noch weiter projektierte Ausdehnung der elektrischen Bahnen nach Forty Fort, Wyoming, Pittston u. s. w.

Unser Stadt ist schon wieder von einer verpeuernden Feuersbrunst heimgegriffen worden und zwar wiederum nahe den Corners.

Unser Stadt ist schon wieder von einer verpeuernden Feuersbrunst heimgegriffen worden und zwar wiederum nahe den Corners.

Unser Stadt ist schon wieder von einer verpeuernden Feuersbrunst heimgegriffen worden und zwar wiederum nahe den Corners.

Unser Stadt ist schon wieder von einer verpeuernden Feuersbrunst heimgegriffen worden und zwar wiederum nahe den Corners.

Unser Stadt ist schon wieder von einer verpeuernden Feuersbrunst heimgegriffen worden und zwar wiederum nahe den Corners.

M. Zimmermann & Co., Feuer-, Unfälle und Lebens-Versicherung, No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Lackawanna Farben Fabrik, 1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue, 528 Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Die große Nachfrage für die populäre „Bunch“ Cigarette haben Andere veranlaßt, eine Nachahmung in den Handel zu bringen.

Realeigentum-Anlagen. Thos. J. Sorney, Zimmer 12, Dime Bankgebäude, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Wm. F. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel- und Dampfschiffahrt-Geschäft, 528 Lackawanna Avenue.

Haub's Hotel, Conrad Haub, Eigentümer, 61 und 63 N. Main Straße, Pittston, Pa.

Eugen Aieberg, No. 231 Penn Avenue, Importeur und Händler in Glas-, Porzellan- und Zrden-Waaren.

Germany Lebensversicherung-Gesellschaft von New York. A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten.

Feuer- und Unfälle-Versicherung in den bewährtesten Gesellschaften, W. S. der „Merchants“ von Newark, N. J.

G. Fred. Schwenker, Nachfolger von Bog & Schwenker, Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant.

Fred. Gummeler, Photographien in allen Größen—Lithographie.

Bier-Brauerei von Chas. Stegmaier & Sohn, Wilkesbarre, Pa.